

	Anzahl der ausgefüllten Fragebogen	niedrigste		höchste		Summe der gesammten Preisansätze		Durchschnittspreis	
		Preisansätze							
		M	S	M	S	M	S	M	S
XII. Verkaufspreise der Fournituren.									
Gläser.									
Glas für Spindeluhr	28	—	15	—	30	7	—	—	25
Chévé-Glas	23	—	25	—	60	11	—	—	45
Patentglas	29	—	40	—	75	15	25	—	52
Flaches (concave) Glas	29	—	40	1	—	17	40	—	60
Savonette-Glas	29	—	50	1	—	21	90	—	75
Savonette-Flach-Glas	27	—	50	1	50	21	70	—	80
Guichet-Glas	25	—	50	1	50	20	25	—	81
Gläser unter Null	20	—	50	2	—	18	40	—	92
Schlüssel.									
Ringschlüssel	28	—	10	—	20	4	—	—	14
Schlüssel für Nippuhren von Messing	26	—	25	—	50	9	15	—	35
Schlüssel für Pendulen von Messing	26	—	50	1	—	18	35	—	70
Schlüssel für Pendulen von Eisen	28	—	25	—	80	13	80	—	49
Schlüssel für Spieldosen	27	—	15	—	60	9	5	—	33
Schlüsselkanone	27	—	5	—	10	2	40	—	9
Schlüsselkanone für Spieldosen	25	—	10	—	25	4	50	—	18
Sternschlüssel mit 6 Kanonen	14	—	30	1	—	8	70	—	62
Leierschlüssel für Gewichtzug-Regulateure	20	—	50	2	—	18	25	—	91
Leierschlüssel für Schwarzwälder 8 Tage-Uhren	14	—	50	2	50	13	60	—	97
Schlüssel für Reiseuhren mit doppeltem Rohr	17	—	50	2	—	18	—	1	6
Zeiger.									
Zeiger für Spindeluhren	30	—	15	—	30	7	5	—	23
Zeiger f. gewöhnliche Cylinder- oder Ankeruhren	30	—	25	—	60	11	75	—	39
Zeiger für feine Cylinder- oder Ankeruhren	26	—	30	2	—	16	35	—	63
Zeiger mit eingesetzten Glassteinchen	22	—	50	2	—	22	95	1	4
Zeiger in Renaissance von Gold	14	—	75	6	—	30	70	2	19
Zeiger für grosse Sekunde	13	—	50	5	—	20	—	1	54
Zeiger f. Min., m. grossem Rohr, f. Sekundenuhren	12	—	50	2	50	13	—	1	8
Sekundenzeiger, gewöhnlich	27	—	20	—	50	9	65	—	36
Sekundenzeiger, fein	24	—	30	2	—	15	65	—	65
Zeiger für Pariser Pendulen	26	—	30	2	—	23	55	—	90
Zeiger für Schottenuhren	28	—	25	—	75	11	30	—	40
Zeiger für Wecker	27	—	25	—	75	12	90	—	48
Stellzeiger mit Rohr für Wecker	23	—	50	1	50	19	35	—	84
Schutzgehäuse.									
Schutzgehäuse, geschlossen	23	—	40	—	80	12	75	—	55
Schutzgehäuse, mit Zifferblatt	28	—	50	1	—	19	10	—	68
Gewichte.									
Gewichte für Regulateure per Stück	12	—	50	4	50	24	—	2	—
Tannzapfen für Schottenuhren per Stück	15	—	25	—	75	7	65	—	51
Tannzapfen für Kuckuck per Stück	14	—	50	1	—	10	70	—	77
Tannzapfen für Wecker per Stück	13	—	15	—	75	4	25	—	33
Tannzapfen für Doppelwecker per Stück	12	—	25	—	50	4	85	—	30

Auszug aus dem Berichte über die Preisbewerbung von Chronometern auf der Sternwarte in Neuenburg.

Bericht für das Jahr 1888 vom Direktor Dr. Ad. Hirsch.

Ich habe die Genugthuung, meinem Berichte über die im Jahre 1888 beobachteten Chronometer, die Bemerkung vorausschicken zu können, dass in den meisten Elementen eine Verbesserung zu konstatiren ist; während die in dem Berichte vom Jahre 1887 verzeichneten Resultate*) eher ein Nachlassen, sowohl in der Konstruktion wie auch in der Reglage der Chronometer, befürchten liessen.

Was die Anzahl der im Jahre 1888 eingesendeten Chronometer anbetrifft, so übersteigt dieselbe schon ein wenig diejenige des vorhergegangenen Jahres, nämlich 346 gegen 341.

Der Unterschied tritt noch mehr hervor für die Anzahl derjenigen Chronometer, welche mit Gangzeugnissen haben bedacht werden können, da die Sternwarte im Jahre 1888: 262 Gangzeugnisse gegen 238 im Jahre 1887 hat ertheilen können. Im vergangenen Jahre sind in der That nur 84 Chronometer, also

*) Siehe in den Nrn. 1, 2, 3 und 4 dies. Jahrganges.

24 Prozent aus irgend einem Grunde ohne Gangzeugnisse zurückgegeben worden, während in dem vorhergegangenen Jahre die Anzahl dieser Chronometer 103, also 30 Prozent betrug. In der nachfolgenden Tabelle habe ich, wie üblich, den Gang der schweizerischen Chronometer-Industrie während der letzten zehn Jahre zusammengestellt.

Im Jahre	Anzahl der eingesendeten Chronometer	Ausgegebene Gangzeugnisse	Chronometer, welche ohne Gangzeugnisse zurückgegeben wurden
1879	165	127	23 Proz.
1880	170	134	21 "
1881	270	228	16 "
1882	306	234	23 "
1883	503	383	24 "
1884	346	269	22 "
1885	459	326	29 "
1886	324	237	27 "
1887	341	238	30 "
1888	346	262	24 "

Bei der Durchsicht dieser Tabelle wird man sich überzeugen können, dass, wenn man das Jahr 1888 von diesem Gesichtspunkte aus auch nicht zu den besten zählen kann, dasselbe doch immerhin im Vergleich zu den letzten drei Jahren einen bedeutenden Fortschritt aufzuweisen hat und dass das Verhältniss der Chronometer, welche ein Gangzeugniss nicht erhalten konnten, auf ein Viertel der Gesamtzahl wie früher zurückgegangen ist.

Betrachtet man die verschiedenen Ursachen, welche die Zurückgabe dieser Chronometer veranlasst haben, so wird man wieder aufs Neue als Hauptgrund die zu starke tägliche Abweichung, welche 2 Sek. überschreitet, finden. Die Reglage des Ganges der mittleren Zeit hat diesmal nur bei 14 Chronometern die Grenze von 10 Sek. überschritten, also 17 Prozent. Die Reglage der Kompensation hat nur bei 2 Chronometern die festgesetzte Grenze (grösser als 0,5 Sek.) überschritten.

Die nachfolgende Tabelle giebt eine vergleichende Uebersicht der verschiedenen Ursachen, welche die Rückgabe der Chronometer veranlassten.

	1888	1887	1886
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
	Proz.	Proz.	Proz.
1. Anzahl der Chronometer, welche die Fabrikanten vor Beendigung der Prüfung zurückgenommen haben	17 = 20	16 = 15	10 = 11,5
2. Anzahl der Chronometer, welche nicht hinreichend genau nach mittlerer Zeit regulirt waren (Gangdiff. 10 Sek.)	14 = 17	22 = 21	10 = 11,5
3. Anzahl der Chronometer, welche eine tägliche Abweichung zeigten, die 2 Sek. überschritt	45 = 54	59 = 57	54 = 62
4. Anzahl der Chronometer, welche nicht genügend kompensirt waren (Unterschied mehr als 0,5 Sek. per Grad)	2 = 2	1 = 1	5 = 6
5. Anzahl der Chronometer, welche während der Prüfung stillstanden	6 = 7	5 = 5	8 = 9
Gesamt:	84 = 100	103 = 100	87 = 100

Diese Rückkehr zur Besserung bestätigt die Erwägungen, durch welche ich in meinem letzten Bericht zu zeigen versuchte, dass, wenn eine verhältnissmässig hohe Anzahl Chronometer in den letzten Jahren ohne Gangzeugnisse zurückgegeben werden mussten, dies nicht den zu strengen Bedingungen des Reglements zuzuschreiben sei. Dieselbe Folgerung ergiebt sich schliesslich auch aus der vergleichenden Statistik der verschiedenen Gang-Elemente für die 262 Chronometer, welche im Jahre 1888 ein Gangzeugniss der Sternwarte haben erhalten können. Ich werde